

Stressreduktion durch (teil-)mobile Schlachtung bei Geflügel und Rindern [StronGeR]



3. ONLINE - STAKEHOLDERTREFFEN

Stressarme Schlachtung mit Kugelschuss – amtliche Sicht und praktische Umsetzung

Sie möchten sich zur mobilen Schlachtung austauschen? Hier sind Sie richtig! Im Rahmen des Projektes StronGeR werden diesmal ein amtlicher Tierarzt und ein Landwirt zum Kugelschuss auf der Weide berichten und sich im Anschluss den Fragen und der Diskussion stellen. Die Herausforderungen, Vorteile und auch das Tierwohl auf dem letzten Weg werden die Themen der Veranstaltung sein, die gemeinsam diskutiert werden. Im Anschluss daran gibt es Informationen zu rechtlichen Änderungen bei der mobilen Schlachtung.

PROGRAMM

Montag, 17.06.2024

- 19:30 Uhr Begrüßung**
Rebecca Franz-Wippermann, FiBL e.V.
- 19:35 Uhr Kugelschuss und teilmobile Schlachtung - ein steiniger Weg?**
Henry Strathmann, Veterinäramt Uckermark, Brandenburg
- 19:55 Uhr Kugelschuss aus praktischer Sicht
- Systeme und technische Mittel als Lösung?**
Ruven Hener, Weideschusspraktiker, -berater und -dienstleister, Brandenburg
- 20:15 Uhr Diskussion**
Rebecca Franz-Wippermann, FiBL e.V.
- 20:50 Uhr Kurzupdate: Rechtliche Neuerungen bei der mobilen Schlachtung**
Dr. Veronika Ibrahim, HMUKLV (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)
- 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung zur Onlineveranstaltung:

Melden Sie sich bitte über folgenden Link an:

<https://akademie.fibl.org/event/292>



Für **Rückfragen zur Veranstaltung** steht Ihnen **Frau Kluger** (paulina.kluger@fibl.org) zu Verfügung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf unserer Homepage: www.tiho-hannover.de/stronger
Das Online-Stakeholdertreffen findet im Rahmen des Projektes „Stressreduktion durch (teil-)mobile Schlachtung bei Geflügel und Rindern“ statt, welches Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz im Bundesprogramm Nutztierhaltung ist. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen 2820MDT341 (TiHo), 2820MDT342 (FiBL) und 2820MDT343 (DLG).



FiBL



Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages